

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

Projektgruppe Lokale Ökonomie

Am 20.08.2009, 19.00 Uhr im Stadtteilbüro

Es waren drei Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend.

Zukunft Hallschlag: Andreas Böhler

1. Beschilderung

- ▶ Es gibt noch keine neueren Informationen. Beim nächsten Treffen soll das weitere Vorgehen ausführlich besprochen werden.
- ▶ Auch im Römerkastell sind neue Schilder geplant, wenn es eine neue Beschilderung gibt, sollte diese in Abstimmung mit SWSG, Römerkastell, Stadt und GWG erstellt werden. Bei der nächsten Sitzung werden daher Vertreter von der GWG, SWSG, Stadt und MKM eingeladen.

2. Firmenportraits

- ▶ In Form einer tabellarischen Übersicht wird auf der Homepage eine Seite zu Einrichtungen / lokaler Ökonomie erstellt (Logo, Adresse, Kurzbeschreibung).
- ▶ Nach den ersten Eintragungen wird evtl. ein Brief an alle Gewerbetreibenden im Stadtteil verschickt, mit dem Hinweis auf die Datenbank im Internet.
- ▶ Die Seite soll anschließend auch groß ausgedruckt oder in einzelnen kleinen Seiten (1 Firma/Seite) im Schaufenster veröffentlicht werden.

3. Infoblatt / -broschüre, Stadtteilzeitung

- ▶ Die Rückmeldungen aus den Themengruppen zur Info-Broschüre / Stadtteilzeitung waren positiv, Anregungen waren
 - Beispiel Stadtteilzeitung Burgholzof
 - Hinweis auf früheres Hallschlag-Blättle (Ende 80er bis Beginn 2000er Jahre, SOKO Hallschlag, Frau Ender
 - kurze Berichte / viele Bilder / Übersetzungen
 - Die Zeitung muss "adressatenorientiert" sein (Zielgruppe? Wer soll erreicht werden, Tiefe der Inhalte, etc.)
 - Die Gutenbergschule könnte mit einbezogen werden (Layout, Druck)
 - Schüler aus den Schulen könnten mit einbezogen werden.
 - Für eine erfolgreiche Stadtteilzeitung muss es ein entsprechendes Team geben, das langfristig agiert.
 - Es könnte auch ein gedruckter "Newsletter" erscheinen in geringem Umfang, der dann im Internet zum weiterlesen bereit steht.
- ▶ Die Stadtteilzeitung soll nach Möglichkeit in der Gegend (nicht über Internet oder außerhalb der Stadt) gedruckt werden.

Inhalte

- ▶ Berichte aus den Projektgruppen (von PG-Teilnehmern erstellte Artikel)
- ▶ Bürger sollen die Möglichkeit bekommen, sich zu präsentieren (bereits Interesse von Sofien-Apotheke)
- ▶ Information zum Projekt "Zukunft-Hallschlag": Was heißt das? Organigramm / Struktur

- ▶ Es könnten auch Sportangebote vorgestellt werden.
- ▶ Möglichkeit der Präsentation von GWG, SWSG, Gewerbe
- ▶ Informationen zur Stadtteilentwicklung (Straßenbahn, Römerkastell, Travertinpark, Verkehr...)

Form, Layout:

- ▶ Herr Fuchs erarbeitet ein Angebot.
- ▶ Eine erste Ausgabe soll im Frühjahr erscheinen, danach je nach Bedarf weitere.
- ▶ Gründung einer neuen Projektgruppe Stadtteilzeitung: Es wird überlegt, dass sich ein Redaktionsteam aus Vertretern der Projektgruppen bilden könnte.

4. Neue Ideen, Aktionen

- ▶ Als Beispiel wird eine Aktion in Gablenberg zur Weihnachtszeit vorgestellt (Weihnachtsmänner-Deko an Hausfassaden entlang der Geschäftsstraße). Ähnliches in Form von bestimmten Gegenständen in Schaufenstern oder einer bestimmten Gestaltung könnte auch im Hallschlag Verbindungen / Verknüpfungen schaffen.
- ▶ Am 14./15. November findet im Römerkastell die "kulinart" – die Messe für Genuss und Stil statt. Noch fehlt jedoch eine zündende Idee, diese Veranstaltungen mit den Gewerbetreibenden vor Ort zu verknüpfen.

Vorerst wird aus der Projektgruppe keine Aktion konkret geplant.

5. Sonstiges

Es wird über die TG Bildung informiert und eine mögliche Zusammenarbeit mit der PG lokale Ökonomie in Bezug zum Thema Schule und Beruf, evtl. auch in Verknüpfung mit dem SBR.

Verabredungen

Wer?	Macht was?	Bis wann?
Herr Fuchs	Angebote / Infos einer Druckerei in Münster	Nächstes Treffen
Herr Böhler	Angebot / Info Druck in Gutenbergschule	s.o.
Herr Fuchs	Angebot für die Erstellung eines Layout	s.o.
Herr Böhler	Seite / Tabelle im Internet, Firmenportraits	s.o.
Herr Böhler	Einladung zum nächsten Treffen an MKM, GWG, SWSG, Stadt wg. Beschilderung	s.o.
Herr Glass	Beispiel einer Übersichtskarte, um damit bestimmte Punkte / Gewerbe im Stadtteil hervorzuheben.	s.o.

Nächstes Treffen

Die PG lokale Ökonomie trifft sich wieder am **1. Oktober um 19.00 Uhr** im Stadtteilbüro.